

MEDIEN INFORMATION

Leben in luftiger Höhe

Von jeher gilt der Storch als Glücksbringer. Da bringt es gerade in diesem Jahr Hoffnung, dass im Europa-Park alle Storchennester belegt sind. Für die Tiere hat sich nichts geändert. Jahr für Jahr kehren sie zurück in Deutschlands größten Freizeitpark. Und auch Gänse und Enten schwimmen ihre gewohnten Bahnen im Abenteuersee und watscheln munter durch die europäischen Themenbereiche.

Mit ausgebreiteten Flügeln gleiten sie sanft durch die Lüfte und ziehen majestätisch ihre Kreise. Störche kehren meistens wieder in ihre einmal gemachten Nester zurück, auch wenn Monate dazwischen liegen und sie tausende von Kilometern geflogen sind, um zu überwintern. Auch die fünf Storchennester im Europa-Park sind über den Sommer äußerst beliebt. „Anhand der Beringung können wir erkennen, dass immer dieselben Paare zurückkommen“, erläutert Fabio Leidner, der sich in Deutschlands größtem Freizeitpark um die stolzen Schreitvögel kümmert. Sobald die Störche im Frühjahr aus Afrika zurückkehren, tritt Leidner mit Alexander Schindler, dem Leiter des Naturzentrums Rheinauen in Rust in Kontakt und gemeinsam gehen sie die Nester ab. Seit über 15 Jahren gibt es das Storchennest im Themenbereich „Irland - Welt der Kinder“ im Europa-Park nun schon. Im Laufe der Jahre kamen vier weitere Storchennester im Europa-Park hinzu.

Es gibt eines auf dem Dach des Mitarbeiterwohnheims, eins auf dem Turm des 4-Sterne Superior Hotels „Santa Isabel“, das sogar den Storch als Wappentier auserkoren hat, und zwei auf den Dächern des Hotels „Bell Rock“. Auch Europa-Park Chef Roland Mack ist von den stolzen Tieren begeistert: „Störche sind eindrucksvolle Vögel und wir verbinden sie mit intakter Natur. Es ist ein gutes Signal, dass sich so viele Störche im Europa-Park angesiedelt haben und sich hier wohlfühlen. Wir sind sehr naturverbunden.“

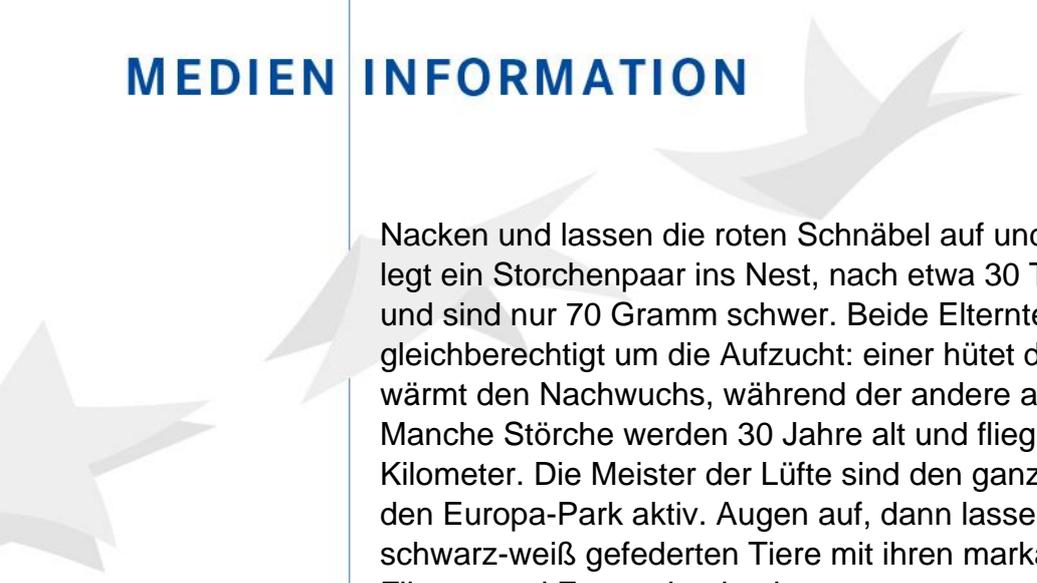
Das ist mitunter ein munteres Geklappere rund um den Europa-Park! Zur Begrüßung legen die bis zu 1,50 Meter großen Tiere ihre Köpfe in den

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 7822 77-14100
Telefax +49 7822 77-14105
presse@europapark.de

Europa-Park-Straße 2 | 77977 Rust
www.europapark.de/presse

MEDIEN INFORMATION



Nacken und lassen die roten Schnäbel auf und zu fallen. Drei bis fünf Eier legt ein Storchenpaar ins Nest, nach etwa 30 Tagen schlüpfen die Jungen und sind nur 70 Gramm schwer. Beide Elternteile kümmern sich gleichberechtigt um die Aufzucht: einer hütet das Nest, beschützt und wärmt den Nachwuchs, während der andere auf Nahrungssuche geht. Manche Störche werden 30 Jahre alt und fliegen im Jahr bis zu 10. 000 Kilometer. Die Meister der Lüfte sind den ganzen Sommer über rund um den Europa-Park aktiv. Augen auf, dann lassen sich die schönen, schwarz-weiß gefederten Tiere mit ihren markanten roten Schnäbeln beim Fliegen und Futtern beobachten.

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 7822 77-14100
Telefax +49 7822 77-14105
presse@europapark.de

Europa-Park-Straße 2 | 77977 Rust
www.europapark.de/presse